

**Friedrichs**  
Ihre Experten für  
Garten & Landschaft

Garten- und Landschaftsbau,  
Tiefbau GmbH

Gartenlandschaften  
Grünlandschaften  
Wasserlandschaften

Boeselagerstraße 44 | Braunschweig  
TEL. 0531-693271  
info@friedrichs-galabau.de  
www.friedrichs-galabau.de

# Durchblick

Shoppen News Culture

für die Bewohner von Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum und ihre Freunde

Up!  
jetzt bestellen  
bei **ABRA**  
in Querum



Autohaus Braunschweig GmbH  
Bevenroder Straße 10  
38108 Braunschweig  
Telefon: 0531 / 23 72 40  
abra-querum.de



## Der Tag, an dem ich den Weihnachtsmann traf...



Dieses Rentier war im letzten Jahr bei Hartmut Telge zu Besuch und stimmt uns an dieser Stelle schon auf Weihnachten ein

Es ist schon ein paar Jahre her, Marie und Jan waren noch klein und wir wohnten in einem Häuschen auf dem Lande. Schon einige Tage vor dem Weihnachtsfest hatte es angefangen zu schneien. Und heute, am Heiligen Abend, schien Frau Holle gar nicht mehr aufhören zu wollen, ihre Betten zu schütteln. Hoch lag der Schnee auf den weiten Feldern und in den Wäldern bogen sich die Tannen unter der weißen Last.

Ich hatte bis in den Mittag hinein gearbeitet und machte mich - zugegeben, etwas genervt - mit meinem Auto auf den Heimweg. Fast sah man die Hand vor Augen nicht und der Scheibenwischer drohte bei jeder Bewegung, seine Arbeit einstellen zu wollen. Bitterkalt war es geworden und obendrein mußte ich mich beeilen. Bis nach Hause waren es gut 60 Kilometer Landstraße. ...Und schließlich wollte ich rechtzeitig zur Bescherung bei meiner Familie sein.

Weihnachten pflegten wir immer ganz idyllisch zu feiern. Das Wohnzimmer war schon Tage vor dem Fest für die Kinder passé. Hier wurde der Tannenbaum - meist ein wuchtiges Exemplar, das bis unter die Decke reichte - bunt geschmückt. Meine Frau hat da ein geschicktes Händchen und zauberte immer allerlei Neues, häufig auch Schmackhaftes an die Zweige. Mal in leuchtendem Blau, dann wieder Rot, mal Gold und mal Silber. Auf einem kleinen Tisch, der neben

dem Baum stand, lagen immer die Geschenke. Man kann sich wohl vorstellen, wie die Augen unserer Kinder leuchteten, wenn sie den Raum betraten, den hell erleuchteten Weihnachtsbaum und die Geschenkeberge sahen. Nun ja, seit es Oma und Opa nicht mehr gab, waren die Berge etwas kleiner geworden... Allerdings, am Festtagsmahl haben wir nicht gespart. Weihnachten gab es immer vor der Bescherung, gleich, wenn wir aus der Kirche kamen, ein halbes, phantastisches, gold-

braunes Hähnchen, das wir - vielleicht aus Erwartung dessen, was kommen würde - mit Heißhunger und riesigem Appetit verschlangen. Während Marie ihren Gockel - oder doch zumindest einen Teil davon - niemals ohne Pommes Frites essen konnte, fragte Jan überhaupt nicht viel nach Fleisch, ihn lockten mehr die Marzipankartoffeln, von denen er genau wußte, daß sie wieder auf dem bunten Teller liegen würden. Diesbezüglich hatte er, so klein er war, ein unwahrscheinliches Gedächtnis.

Nun, so würde es - dachte ich mir, als ich im Auto Richtung Heimat fuhr - auch dieses Jahr wieder ablaufen. Es war alles bestens vorbereitet. Und ich war mir sicher,

meine Frau würde die Hähnchen schon in der Röhre haben, es würde herrlich duften, wenn ich das Haus betrete. Unsere beiden Kleinen würden irgendwo ungeduldig Spiele spielen, aber gar nicht mehr recht bei der Sache sein. So ein Tag ist eben immer unwahrscheinlich aufregend. Ich plante schnell noch die letzten Handgriffe im Weihnachtszimmer vorzunehmen, vielleicht noch eben die Zeitung zu lesen, mir - aus gegebenem feierlichen Anlaß - ein kleines Gläslein Rotwein zu gönnen und mich dann auf den Kirchgang vorzubereiten. Ja, ich gebe es zu, im Gedanken war ich schon zu Hause. So ganz aufmerksam fuhr ich nicht.

Fortsetzung folgt ...  
... auf der Rückseite

**MARSCHKE**  
Mode & Wäsche für die ganze Familie

Weihnachtliche  
**30%**  
auf reguläre und  
reduzierte Ware  
Gültig 5.12. - 10.12.2011

5.12. - 10.12.  
**Nikolaus und  
Weihnachtsbasar**

Kaffee,  
Glühwein  
und Kekse

Am Steinring 41 - BS-Waggum - Tel. (0 53 07) 72 95 | Ackerweg 1 - BS-Hondelage - Tel. (0 53 09) 50 94

Fenster • Haustüren • Rollläden • Wintergärten • Vordächer • Sonnenschutz • Fliegengitter



**Orko Bauelemente GmbH**

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr. , 38112 BS ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de

Seit 35 Jahren Ihr richtiger Partner vor Ort! Wir danken für Ihr Vertrauen!

**Getränke - Fachhandel**

Mo - Fr 8:00 bis 13:00 Uhr  
14:00 bis 18:30 Uhr  
Samstag 8:00 bis 14:00 Uhr

Volkmaroder Str. 16  
38104 Braunschweig  
Tel (0531) - 37 20 66  
www.potyka.com



**Klindworth**



**Getränke - Bringdienst**

+ Kofferraumservice + Bierzeltgarnituren + Stehtische + Gläser + Zapfanlagen + Kühlschränke + Kühlanhänger + Kommission...

## PROFESSIONALITÄT IST UNSER ZWEITER VORNAME.

Den erstklassigen Service gibt's gratis obendrauf.

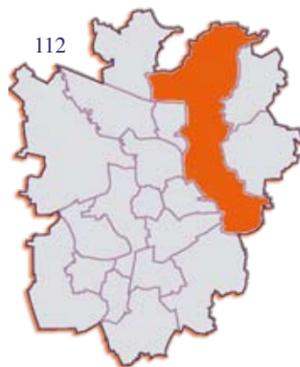


# KRIEGER

Unsere Leistungen: Reparatur von Unfallschäden • KFZ-Mechanik • Klimageservice • Reifenservice • Einlagerung Ihrer Sommer- und Winterreifen • Fahrzeuglackierung • Karosserie-Instandsetzung • Fahrzeugumrüstung für Fahrschulfahrzeuge • Leihwagen für Fahrschulen (mit Doppelpedalerie) und Anhängerkupplung • Haupt- und Abgasuntersuchung durch die DEKRA • Lackierfreies Ausbeulen • Fahrzeugumrüstung für Mobilitätseingeschränkte und Behinderte • Cabrioverdecke

KRIEGER Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei  
DEKRA-geprüfte Fachwerkstatt • Vertrauenswerkstatt von über 40 Versicherungen  
Querumer Straße 26b • 38104 Braunschweig • Tel. 0531-37 39 66 • Fax 0531-37 79 47  
Besuchen Sie auch unsere Website [www.krieger-braunschweig.de](http://www.krieger-braunschweig.de)

## Neues von den Stadt-Bezirksräten



### Wabe-Schunter-Beberbach

**Der Politikstil im neuen Bezirk soll freundlicher werden!**  
Wir wollen die Bürger aktiv einbeziehen und freuen uns auf die neue vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der SPD, den Grünen und der BiBS!

Eckpunkte für die künftige Zusammenarbeit im Bezirksrat Wabe-Schunter-Beberbach:

Die Bezirksratssitzungen sollen den Bürgern mehr Information und Mitsprache ermöglichen. Die Bürgerfragestunde soll daher nicht zum Ende, sondern zu bürgerfreundlicherer Zeit z.B. von 20:30–21:00 Uhr stattfinden.

Die Möglichkeiten, Bürger auch während der Sitzung zu Wort kommen zu lassen, werden stärker ausgenutzt. Bei der Wahl der Tagungsorte soll darauf geachtet werden, dass möglichst viele verschiedene Einrichtungen, Vereine Gelegenheit bekommen, ihre Arbeit vorzustellen.

**Die Bürgerinnen und Bürger sollen über die Arbeit des Bezirksrates besser als bisher informiert und die Kommunikation verbessert werden.**

Als geeignet dafür halten wir

- ↳ Fortführung der Bezirksbürgermeister-Sprechstunde in Wagum mit möglicher Ausweitung auf Querum/Gliesmarode
- ↳ Empfang/Gespräche mit örtlichen Vereinen und Organisationen
- ↳ kontinuierliche und abgestimmte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**Vorrangige politische Themen der „ersten Stunde“**

- ↳ Überprüfung des Bäderkonzepts mit Erhalt des Badezentrums Gliesmarode und Sommerbades Wagum
- ↳ Wiederherstellung einer Nord-Süd-Verbindung nach Kappung der Grasseler Straße. Ziel bleibt der Tunnel als Ersatzmaßnahme. Eine Umfahrung mit der verkehrlichen Entlastung Wagums ist ein weiteres Ziel.

↳ Die angekündigte Kompetenzzunahme des neuen Stadtbezirks mit besserer finanzieller Ausstattung einfordern.

**Weitere politische Ziele in Stichworten:**

**Zusammenleben im Bezirk**

- ↳ Krippen- und Kindergartenplätze in ausreichender Zahl, umfassende Ganztagsbetreuung -auch in der Schule- für alle Kinder, volle schulische Versorgung
- ↳ Sicherstellung einer ausreichenden Nahversorgung mit Lebensmitteln und Dienstleistungen
- ↳ Förderung von Kultur und Vereinen: Öffentlichen Büchereien, soziale/ kulturelle Einrichtungen, örtliche Vereine, Zusammenarbeit mit den Stadtheimatpflegern, ...
- ↳ Seniorengerechte Gestaltung des Kulturzentrums Wagum und des Gemeinschaftshauses Bienrode
- ↳ Überprüfung der Teilung des Stadtbezirks ca. im Jahr 2014 (evtl. Bürgerbefragung)

**Verkehr**

- ↳ Sicherheit im öffentlichen Verkehr verbessern insbesondere für Kinder und ältere Menschen, z.B. durch Querungshilfen, Bedarfsampeln
- ↳ Verkehrsberuhigung in allen Wohngebieten, insbesondere auch in Wagum
- ↳ Verbesserungen im ÖPNV
- ↳ Förderung des Fahrradverkehrs, des Schulbusverkehrs und der sicheren Schulwege
- ↳ Aufgabe der Stadtstraße auf der Trasse der Nordtangente, nachhaltige Planungen für diesen Bereich
- ↳ Forderung eines Nachtflugverbotes und des Lärmschutzes für den Flughafen

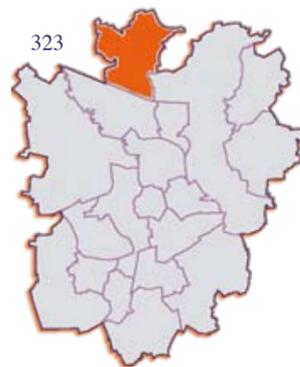
**Natur- und Umweltschutz**

- ↳ Information und stärkere Beteiligung von Öffentlichkeit und Bezirksrat an der Gestaltung der Ersatzmaßnahmen für den vernichteten Querumer Wald
- ↳ Erhalt, Pflege und weitere Anpflanzungen von Bäumen und Grünflächen im Bezirk, Zusammenarbeit mit Naturschutzverbänden
- ↳ Weiterer Ausbau des Ringgleisweges
- ↳ Häufigere Leerung der Recyclingcontainer und Sauberkeit an den Plätzen
- ↳ Unterstützung von Maßnahmen zum Klimaschutz (energetische Sanierung öffentlicher Gebäude, Installation von Solardächern...)

**Sonstige Maßnahmen im Bezirk**

- ↳ Rechtzeitige Einbindung in alle Bauplanungen und -Maßnahmen im Bezirk, transparentes Verfahren zu der weiteren Nutzung des Stibiox-Grundstückes
- ↳ Beginn von Straßenbaumaßnahmen vorher dem Bezirksrat mitteilen
- ↳ Ebenso rechtzeitige Einbindung des Bezirksrates bei sonstigen öffentlichen Maßnahmen

SPD, Bündnis 90/Die Grünen und die BiBS



### Wenden-Thune-Harxbüttel



Der neue Bezirksbürgermeister Hartmut Kroll, SPD

Die Kommunalwahl im September 2011 hat im Stadtbezirksrat 323 (Wenden, Thune und Harxbüttel) zu erheblichen Veränderungen und zu einer Verschiebung der Mehrheitsverhältnisse geführt. Die bisher im Bezirksrat vertretenen Parteien mussten teils erhebliche Verluste hinnehmen. Die bisherige Mehrheitsfraktion der CDU büßte rund 18 Prozent und somit zwei Sitze ein. Davon profitierten die kleineren Parteien, die vor fünf Jahren in diesem Bereich nicht angetreten waren. Im neuen Bezirksrat haben CDU vier Sitze, SPD drei Sitze sowie Grüne und BiBS jeweils einen Sitz.

In der konstituierenden Sitzung des Stadtbezirksrates am 22.11.11 um 19:00 Uhr musste sich zeigen, welche Gruppierung ihre Kandidaten bei der Wahl zur Bezirksbürgermeisterin / zum Bezirksbürgermeister und deren / dessen Stellvertreter/in durchsetzte. Das öffentliche Interesse war sehr groß - im Sitzungssaal im Wendener Gemeinschaftshaus reichten 70 Sitzplätze nicht aus. Auch die beratenden Mitglieder der beiden großen Parteien Karl Grziwa, CDU und Frank Graffstedt, SPD ließen es sich nicht nehmen, der Sitzung beizuwohnen. Im Zuschauerraum waren alle Parteien des neuen Braunschweiger Rates und einige Vertreter/innen der BISS (lokalen Bürgerinitiative Strahlenschutz) vertreten, die besonders an der Befassung mit Anträgen zum Bauvorhaben der in



### Schunteraue



Die alte und neue Bezirksbürgermeisterin Gudrun Ohst, SPD

Thune ansässigen Firma Eckert & Ziegler Nuclitec interessiert waren.

Nach der Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der Mitglieder des Stadtbezirksrates wurde die Wahl der Bezirksbürgermeisterin / des Bezirksbürgermeisters vom ältesten Ratsmitglied im Saal, Herrn Karl Grziwa, vorgenommen. Zur Wahl standen Heidemarie Mundlos, CDU und Hartmut Kroll, SPD. In geheimer Wahl setzte sich Hartmut Kroll mit 5:4 Stimmen gegen Heidemarie Mundlos durch. Bei der Wahl zum Stellvertreter ergab sich eine ähnliche Konstellation. Der Vertreter der „Grünen“ Carsten Schröter setzte sich mit 5:4 Stimmen gegen den Kandidaten der CDU, Erich Hinze, durch.

Nach erfolgter Wahl übernahm der neue Bezirksbürgermeister Hartmut Kroll die Sitzungsleitung und führte nach einleitenden Worten und kurzer Kommentierung des „politischen Wechsels“ die Bezirksratssitzung fort. Emotionale Einmischungen aus dem Publikum zu inhaltlichen Ausführungen und Anträgen rund um die Brisanz der anstehenden Veränderungsabsichten seitens der Firma Eckert & Ziegler Nuclitec veranlassten die Leitung der Stadtbezirksstelle mit aller Deutlichkeit den gebotenen Ordnungsrahmen einzufordern. Um 21:45 Uhr wurde das offizielle Ende der Sitzung festgestellt.

**Papyrus** im NettoMarkt BS - Bienrode

Ihr Partner für:

Zeitschriften - Bücher  
Spiel- und Geschenkartikel - Tabakwaren  
Raucherbedarf - Prepaid - Paysafe  
Schul- & Bürobedarf - s/w Kopien  
Eintracht Braunschweig Fanartikel  
ALBA Sperrmüllmarken & Abfallsäcke

LOTTO und vieles mehr ....

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr: 7:00 - 18:30 Uhr  
Samstag 7:00 - 15:00 Uhr

(übersteigt der Lotto-Jackpot 10 Millionen € haben wir Samstags bis 18:00 Uhr geöffnet)

Waggumer Straße 8c, 38110 Braunschweig  
Tel: 05307/980 176 Fax: 05307/980 178

**Wildfleisch** direkt vom Jäger  
Hirsch Reh Wildschwein portioniert  
Hondelage Tel. 0531 2351361

Familienvideothek + Erwachsenenvideothek

über 25 Jahre **VIDEO** PSX 2 + 3 + Wii-Spiele

PETER'S VIDEO-LAND  
**Die freundliche Videothek**

Service und Kundenberatung  
Topitel immer in ausreichender Anzahl  
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 10.00 - 21.00 Uhr  
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

**Peter's Video-Land**  
38104 BS-Volkmarode • Im Remenfeld 5 • Tel. 0531 360897

Angebot: Donnerstags = 2 Topfilme 4 Euro

**max timber**

Wenn schon, denn schon!

Max Timber - A. Koopmann Holzhandlung GmbH  
Auf dem Anger 12 - 38110 Braunschweig  
Fon 0 53 07 - 96 66 - 0 Fax 0 53 07 - 96 66 - 66  
[info@max-timber.de](mailto:info@max-timber.de) [www.max-timber.de](http://www.max-timber.de)



Der neue Bezirksbürgermeister Gerhard Stülten, SPD



So sieht der neue Bezirksrat aus. Als zweiter von links der stellvertretende Bezirksbürgermeister Dr. Rainer Mühlmickel, Bündnis 90/Die Grünen

## Der Geschenktipp zu Weihnachten

Zeitzeugen erinnern sich an den 14./15. Oktober 1944:

### Die Nacht, in der die Bomben fielen.

Herausgegeben im Auftrag der Stadt Braunschweig

von Dr. Anja Hesse, Dr. Annette Boldt-Stülzbech

Umfang: 128 Seiten

Format: 16,5 x 24,0 cm

Preis: 14,80 Euro



Erhältlich im Buchhandel oder beim  
Joh. Heinr. Meyer Verlag  
Ernst-Böhme-Str. 20 • 38112 Braunschweig  
Telefon 0531-31085-23 • [www.meyer-medien.de](http://www.meyer-medien.de)

Joh. Heinr. Meyer Verlag

# Fenner's Blumenhäuschen

Erlenbruch 25, Waggum, 05307 6598

## SIEMS & v.SCHRENCK RECHTSANWÄLTE - FACHANWÄLTE

Erlenbruch 21, Waggum, 05307 2018-0



Alter Stadtweg 34, Waggum, 05307 6166



Clowns & Helden



Bienroder Str. 18A, Waggum, 05307 980522

**Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr, das alle bei guter Gesundheit, erfolgreich und zufrieden verbringen mögen**

Biggi's Shop



OTTO

Erlenbruch 10, Waggum, 05307 7413

Karen's Schuhstübchen

Im Schühfeld 11, Waggum, 05307 7726



Im Schühfeld 1, Waggum, 05307 9809509



arbor Bestattungen  
Marion Buchholtz

Lincolnstr. 46-47, BS, 0531 2506760



Rabenrodestr. 13, Waggum, 05307 6740



In den Grashöfen 52A, Waggum, 05307 980160



Studio BALANCE

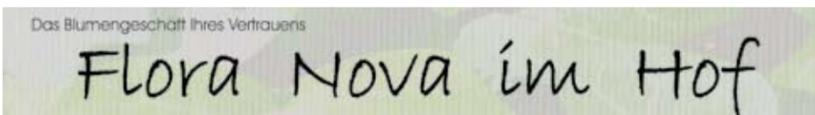
Manuela Borns

Heilpraktikerin  
staatl. gepr. Kosmetikerin  
Rosenwinkel 2, Waggum, 05307 9119979

MARSCHKE

Mode & Wäsche für die ganze Familie

Am Steinring 41, Waggum, 05307 7295  
Ackerweg 1, Hondelage, 05309 5094



Am Flughafen 12, Waggum, 05307 940783

### Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Nord-Ost

## Wachabschlussfeier 2011

Wie auch in den vergangenen Jahren, so wurde auch 2011 wieder von der DLRG Ortsgruppe Wenden der erfolgreiche Abschluss der Wachsaison mit allen Helfern gefeiert.

Nach der Begrüßung der Ehrengäste, Rainer Grossert und Michaela Münstedt als Vertreter der Stadtbad GmbH sowie Dr. Gert Bikker und Erika Burgdorf für den Förderverein Schwimmbad Waggum e.V., bedankte sich der Vorsitzende Stefan Schulze bei allen Anwesenden für ihre freiwillig geleistete Arbeit für den Verein in der vergangenen Saison.

Nach der Verlesung einiger Statistiken über den Wachdienst durch den technischen Leiter Einsatz, Klaus Dieter Gäbelein, wurde das Buffet eröffnet.

In diesem Jahr wurde deftig aufgetischt; als Hauptgericht wurde Spanferkel mit Sauerkraut serviert.

Als Dessert reichte Rainer Grossert ein kleines Comedyprogramm, mit dem er alle Anwesenden begeisterte.

Seinen Abschluss fand der Abend im gemütlichen Beisammensein mit Klönschnack in kleinen und großen Runden.

An dieser Stelle sei noch auf die kommende Veranstaltung für Vereinsmitglieder, der Weihnachtsfeier am 17. Dezember hingewiesen. Bitte wieder die Aushänge montags beim Training beachten.

Die Ortsgruppe Wenden bedankt sich bei Ihren Mitgliedern für die tatkräftige Hilfe zum reibungslosen Ablauf der Saison 2011.

ganz besonderer Besucher	Ölbaumfrucht	Aristokratie	kleines Lasttier	dreist, vorlaut	Affodillgewächs, Heilpflanze	Ruhelosigkeit	echt, ehrlich
lieblich, anmutig			Soldat, Legionär				
deutsch-amerik. Komponist (Kurt)		Stadt in den Niederlanden		Abendgesellschaft			
Ringel-, Saugwurm		locker, wacklig	Trauben-ernte		römischer Sonnengott	Wüsteninsel	
Brauch, Sitte (lateinisch)	Böses, Unangenehmes					Senke im Gelände	ägyptische Hafenstadt
aufgebrühtes Heißgetränk						orientalische Kopfbedeckung	Aus-spritz-mundstück
das Paradies	Zierde, Schmuck (Kurz-wort)	Übervor-teilung im Preis	Baum-woll-herm (engl.)	Zeitalter	Beweis-stück; Quittung	Bühnen-auftritt	Stadt und Fluss in Böhmen
Klage-lied			Besitz, Ver-mögen			griechischer Götter-vater	Nationalitäts-zeichen Tunesien
Staub-besen	Gemüse-pflanze, Lauch-art					Brut-stätte	
			berüh-ren, be-treffen				



**WEDE** **ivd**  
**IMMOBILIEN**  
*Wir vermitteln bleibende Werte®*

Wenn Sie Wert auf **fundierte Fachwissen** rund um die Immobilie - bei **Verkauf, Vermietung oder Wertermittlung** - legen, dann sollten Sie mit uns sprechen. Seit mehr als 25 Jahren sind **Immobilien unsere Leidenschaft**. Unsere Philosophie lautet: **Ohne Marktkenntnis kein Sachverständnis**. Sprechen Sie unverbindlich mit uns - wir beraten Sie gern, objektiv und sachverständig! Sie erreichen uns unter: **Tel. 05307 - 96070**. Info's auch unter: [www.wedeimmobilien-bs.de](http://www.wedeimmobilien-bs.de)

**SIEMS & v.SCHRENCK**  
**RECHTSANWÄLTE - FACHANWÄLTE**

**RECHTSANWALT MICHAEL SIEMS**  
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

**RECHTSANWALT PHILIPP v. SCHRENCK**  
FACHANWALT FÜR VERSICHERUNGSRECHT

**RECHTSANWÄLTIN SANDRA STELZNER**

MIETRECHT  
PRIVATES BAURECHT  
ERBRECHT  
BANKRECHT

ARBEITSRECHT  
VERKEHRsunfallRECHT  
BUSSGELDRECHT  
REISEVERTRAGSRECHT

FAMILIENRECHT  
STRAF- UND OPPER-SCHUTZRECHT  
VERKEHRSRECHT  
ARZTHAFTUNGSRECHT  
BAURECHT

**BERATUNG AUSSERGERICHTLICHE VERTRETUNG**  
**PROZESSFÜHRUNG FORDERUNGSEINZUG**  
**ZWANGSVOLLSTRECKUNG**

ERLENBRUCH 31, 38110 BRAUNSCHWEIG  
WWW.RECHTSANWALT-SIEMS.DE TEL. 05307 2018-0 FAX -21  
MICHAEL@RECHTSANWALT-SIEMS.DE

Sanitär • Heizung • Klima • Solar **Oliver Krämer** GmbH

Osnabrückstr. 31  
38108 Braunschweig  
Fon 0531.339617  
Fax 0531.337385  
firma@oliver-kraemer.de  
www.oliver-kraemer.de



## Wärme hat einen Namen

# Greune

Mineralölhandel GmbH  
Am Bockelsberg 18, 38110 BS-Wenden

Telefon ( 0 53 07 ) 45 30  
Telefax ( 0 53 07 ) 4 91 55

Wohlige  
Wärme!



Heizöl EL schwefelarm  
Heizöl Premium schwefelarm  
Diesel DK

# Fahrschule SMILE

Inhaber: Jörn Siegel  
Auguststrasse 20  
38100 Braunschweig  
Telefon: 0531 61498999  
Telefax: 0531 61498998  
www.smile-fahrschule.de

Schulen M. Innovativen LE-Methoden

Führerschein in 10 Tagen  
möglich Jetzt auch in Weddel  
Hopfengarten 14

# Gutschein

30,- Euro Rabatt  
auf den Grundbetrag  
bei Vorlage dieses Gutscheins

Nur ein Gutschein pro Kunde. Keine Barauszahlung möglich.  
Angebot gültig bis 31.12.2011

	A	Ab	A1	M	B	BE	T*
Grundbetrag	180,- €	180,- €	150,- €	150,- €	120,- €	50,- €	180,- €
Übungsstunde à 45 Min.	35,- €	35,- €	32,- €	32,- €	31,- €	38,- €	32,- €
Sonderfahrt à 45 Min.	44,- €	44,- €	41,- €	-	39,- €	47,- €	eigener Traktor
Vorstellung zur theoret. Prüfung	-	-	-	-	-	-	-
Vorstellung zur prakt. Prüfung	120,- €	120,- €	120,- €	100,- €	120,- €	120,- €	120,- €

Motorrad PKW LKW

fleischerei & catering

# NEUBAUERS

Partyservice und Catering für Genießer



Vom leckeren, heißen Braten über kalte-warme Buffets bis hin zum feinsten Catering für Ihr Event – Neubauer's Partyservice macht alles möglich.

Fleischerei Neubauer OHG  
38112 Braunschweig  
Telefon 0531 2395516  
www.fleischerei-neubauer.de

Katrin Erben  
Goldschmiede  
Meisterwerkstatt

Bevenroder Str. 122  
38108 Braunschweig  
Tel. 0531 - 37 62 88

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr,  
Sa 9.00 - 13.00 Uhr, Mi Nachmittag geschlossen

## Vom 8. bis 10. Dezember

...halten wir bei Ihrem Einkauf  
eine kleine Überraschung  
für Sie bereit.

### Karen's Schuhstübchen

Meisterbetrieb

Reparatur + Verkauf  
Schuhmachermeisterin Karen Deppe + Team

Im Schühfeld 11 • BS-Waggum  
Telefon (0 53 07) 77 26

durchgehend geöffnet  
Mo. - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 09.00 - 13.00 Uhr



#### IMPRESSUM

Herausgeber: hm medien  
Heidemarie Miklas  
Hagenmarkt 12  
38100 Braunschweig

0531 16442  
0151 11984310

info@hm-medien.de  
www.bs-medien.de

USt-IdNr.: DE235328931

Druck: braunschweig-druck  
GmbH  
Ernst-Böhme-Str. 20  
38112 Braunschweig

Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilgebiet: Harxbüttel, Thune,  
Wenden, Bienrode,  
Waggum, Bevenrode,  
Kralenriede, Querum

Erscheinen: jetzt immer am ersten  
Mittwoch im Monat  
der nächste kommt am  
04.01.2012

## Zur Befolgung des Niedersächsischen Kommunal-Verfassungsgesetzes in der Praxis

Jeder Bürger hat das Recht, bei Behörden Akteneinsicht zu nehmen. Als Enteignungsbetroffener des Flughafenausbaus in Braunschweig wollte ich dies bei der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStV) tun. Der Antrag auf Akteneinsicht zum Ausbau des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg wurde jedoch zunächst abgelehnt und musste mit anwaltlicher Hilfe durchgesetzt werden. Meine Vermutung: es wurde versucht, etwas zu vertuschen.



Zur Erinnerung: Das OVG Lüneburg hatte in seinem Urteil zum Ausbau des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg entschieden, dass die Planfeststellung zur sogenannten „Ostumfahrung“ rechtswidrig sei. Also musste nachgebessert werden. Die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH wurde daher beauftragt, eine Alternativenprüfung für eine Verkehrslösung zu veranlassen. Interessanterweise stellte sich danach der Tunnel - eine Unterführung der Grasseler Straße unter der verlängerten Start- und Landebahn des Flughafens - als die verträglichste Lösung heraus.

Dessen ungeachtet hielt der Aufsichtsrat der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH in seiner Sitzung am 3.9.2010 an der „Ostumfahrung“ fest, obwohl diese bereits einmal gerichtlich abgelehnt worden war. Im Aufsichtsrat sind mehrere Mitglieder der Rats der Stadt Braunschweig vertreten, die bei anderer Gelegenheit der Bevölkerung jedoch einen Tunnel versprochen hatten.

Am 29.9.2010 wurde daraufhin von der Flughafengesellschaft ein Antrag auf Planfeststellung für eine „Ostumfahrung“ bei der NLStV eingereicht.

Am 21.12.2010 fand eine Besprechung bei der NLStV mit Vertretern der Stadt Braunschweig und der Flughafengesellschaft sowie mit Vertretern zuarbeitender Stellen statt. In dieser Besprechung lehnte die NLStV die eingereichte Alternativenprüfung mit der Präferenz „Ostumfahrung“ ab.

Am 26.1.2011 erging eine schriftliche Bestätigung des Besprechungsergebnisses an die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH.

Überrascht? Ich schon, war ich doch nach allen Pressemitteilungen und den Bekundungen des zuständigen Bezirksrats und des Rats der Stadt Braunschweig stets davon ausgegangen, dass die Behörde noch gar nicht entschieden hatte. Dieser Eindruck wurde auch durch die Antwort der Verwaltung auf eine diesbezügliche Einwohnerfrage anlässlich der Ratssitzung vom 8.11.2011 im Angesicht der Ratsmitglieder und anwesenden Bürgerinnen und Bürger ausdrücklich bestätigt.

Meine Akteneinsicht geschah am 17.11.2011, aber bereits seit einem knappen Jahr wussten Teile des Rats und der Verwaltung, dass es eine „Ostumfahrung“ nicht geben würde.

**Freiberuflich/selbstständige Masseurin mit physio. Ausbildung / Wellnessdiplom gesucht.**  
Teilzeitbeschäftigung im Wellnessinstitut.  
Schriftl. Bewerbung erforderlich.  
An Wellness Point., Andrea Feldhoff,  
In den Grashöfen 52 a, 38110 BS/Waggum

### Von oben betrachtet ...

...sieht man deutlich, dass nicht immer ohne weiteres zusammenwächst, was zusammen gehört. Querumer und Waggumer sind Nachbarn. Zugegeben, das Flughafenareal und die Autobahntrasse waren immer schon Barrieren. Aber die Grasseler Straße, die war ein verbindendes Element. Hier pulsierte das Leben. Sie war die kürzeste und somit schnellste Verbindung vom nord-östlichen Stadtrand und Teilen der Samtgemeinde Papenteich in die Braunschweiger City.

Die ist nun gekappt. Dem Flugverkehr zuliebe. Das will ich als Flieger mal gar nicht kommentieren. Was aber wird aus dem Autoverkehr? Wird die Grasseler Straße Sackgasse von zwei Seiten mit jeweils einem Aussichtsturmchen an den Endpunkten, um den Flugverkehr beobachten zu können? Oder wird es die viel diskutierte Ostumfahrung des Flughafens geben? Mit der Konsequenz, wieder ein paar Bäume zu knicken und die Autofahrer künftig eine Hondelager Spange drehen zu lassen? Oder entscheidet man sich für die Westumfahrung, die es eigentlich schon gibt und bereits heute die Waggumer durch eine überaus belebte Durchfahrtsstraße nervt?

Oder kommt der Tunnel, der die beiden derzeitigen Endpunkte der Straße wieder miteinander verbindet? 14 Millionen

kostet der Spaß der schnellen Verbindung. Wenn wage Hochrechnungen stimmen. Aber Hochrechnungen stimmen bekanntlich nicht immer.

Trotzdem: Eigentlich sind sich alle einig. Jeder will den Tunnel. Die CDU wollte ihn, auch als sie noch am „Ruder“ war. SPD, Grüne und BIBS wollen ihn ebenfalls schon immer. Die Querumer wollen ihn, die Waggumer rufen begeistert „Ja“, die Papenteicher und Cytiraner sind auch dafür.

Aber: Wer soll das bezahlen, wer hat soviel Geld? Ich weiß noch, wie das Lied weitergeht, liebe Leute: Wer hat soviel Pinke-Pinke, wer hat das bestellt? - Ja genau. Wer hat das bestellt? Das ist hier die entscheidende Frage. Es sollte auch in diesem Fall sein, wie immer im Leben: Wer die Musik bestellt, bezahlt sie auch.

Lieber Herr Stülten, nehmen Sie doch bitte die Herren Wendt und Kliesch an die Hand und gehen Sie wie die Könige aus dem Morgenland just zu denen, die - wir bleiben im Bilde - die Musik dereinst bestellen. Will heißen, zu denen, denen wir die Kappung der Grasseler Straße zu verdanken haben. Die sollen bitteschön nun die Taschen aufmachen und die Tunnelarbeiter rausrücken. Damit wieder zusammenwächst, was zusammengehört.

Meint

Eure Rabea

und schwingt sich kopfschüttelnd in die grenzenlosen Lüfte

Das Thema Flughafenausbau ist vermutlich in den Stadtteilen Mascherode oder Kanzlerfeld kein Thema - hier im Norden Braunschweigs für zehntausende Bürgerinnen und Bürger schon. Genauso wie der Ausbau des Autobahnkreuzes Südwesten zehntausende Bürger im Südwesten der Stadt betrifft - im Norden dann entsprechend weniger.

Gleichgültig, wo wir leben und welche Maßnahmen uns betreffen, wir müssen immer auf das rechtskonforme und verhältnismäßige Verhalten der Entscheidungsträger bauen können. Wenn für uns nicht einsehbar, quasi hinter den Kulissen, Entscheidungen zum Wohle weniger, intransparent und unangreifbar getroffen werden, dann nennt man das Filz.

Der viel weitergehende Effekt dieses Umgangs mit den Bürgerinnen und Bürgern ist jedoch ein anderer: Der Graben zwischen Politik und Bürger wird noch breiter, als er ohnehin schon ist. „Warum soll ich mich zu Wort melden, wozu mich überhaupt engagieren, wenn mein Engagement verpufft“ heißt es dann. Beispielhaft ist uns dieser Graben vorgeführt worden durch langjährig im Norden wohnende Ratsmitglieder. Diesen war zum Schluss ihre Politik, ihr Parteibuch oder das Abstimmungsverhalten wichtiger als das Wohl tausender Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Eine interessante Nachricht noch zum Schluss: Eine Stellungnahme des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Waggum zum Gebietsänderungsvertrag im Rahmen der Eingemeindung der Ortschaft Waggum in die Stadt Braunschweig von 1974 regelt in Punkt 2: „Die Gemeinde fordert, dass die Stadt alle Ausbaumaßnahmen des Flughafens verhindert, die eine Beeinträchtigung der Bürger Waggums bedeuten. Damit wird der Grundsatz anerkannt, dass das Wohl der Bürger höher einzuschätzen ist, als das Verkehrsinteresse der Flugplatzbenutzer“.

Henning Jenzen



**Papyrus** im NettoMarkt BS-Bienrode

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr!

Stefan Nitter

Frohe besinnliche Weihnachten und einen guten Start in das Jahr 2012.

Ihr Andreas Potyka und sein Team

**Potyka** Getränke-Fachhandel

Volkmaroder Str. 16  
0531 372066 www.potyka.com

**Meine Wünsche für Sie alle:**  
**bärenstarke Weihnachten**  
**bärenstarke Sylvesterfeier**  
**bärenstarkes neues Jahr**

**Dirk Peukert**  
**Fahrzeugtechnik Bevenrode**

**Bärenstark!!**

**LESE RATTE**  
 BÜCHER UND MEHR

Wir danken unseren Kunden und Freunden und wünschen eine frohe Weihnachtszeit und ein glückliches Neues Jahr!

www.leseratte-buchladen.de  
 Tel. 0531-795685

Ich bedanke mich bei allen Kunden und Freunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2012

Gregor Kilar

**Sport-Gaststätte FC Wenden**

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen allen Ihre Familie Kurth



Die Rentiere waren im letzten Jahr der Hit bei Hartmut Telge, der seinen Weihnachtsbaumverkauf am Hondelager Weg 1 gerne mit ein paar Besonderheiten ergänzt.  
 Kunsthandwerk, Wildspezialitäten, heiße und kalte Getränke, frisch geräucherte Forellen werden jedes Jahr geboten.  
 Dieses Jahr freuen sich die Kinder besonders auf die Haflinger zum Reiten, auf Ponys und Ziegen zum Streicheln.

**Das Krippenspiel**

wird von den Kindern der Theater-AG der Grundschule Waggum und der Spielschar Waggum e.V. am 4. Advent, Sonntag, den 18.12.2011 um 16.00 Uhr in der Waggumer Kirche aufgeführt.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen 4. Advent und laden Sie alle herzlich ein.

**Weihnachtsbaum Erlebniseinkauf** BS - Querum am Hondelager Weg 1  
**DIREKT** neben den Pferden **NUR 50m** von der Bevenroderstraße.

Öffnungszeiten: 9. bis 23. Dez. täglich ab 9.30 Uhr auch Sonntag s!

bis 600 cm Länge! *Unser absoluter Renner. pikfeine* **1a Nordmantannen** *Zum Tannenbaum gibt's Glühwein GRATIS!*

Die schönsten weit und breit! Blautannen, Rotfichten, Topfbäume

**3. & 4. Adventswochenende**

- \*Forellen **FRISCH** geräuchert
- \*Bienenhonig vom Imker
- \*Erbsensuppe, Bockwurst
- \*XXL Bratwurst
- \*Oma's Glühwein

→ **Wildbratwurst** ←  
**17./18. Dez. ab 12.00 Uhr gibt's lecker Spanferklbraten**

•12.Dez. Haflingerreiten, Toben im Stroh, Weihnachtsmann  
 •17.Dez. Streichelzoo, Ponys, Ziegen  
 •18.Dez. Streichelzoo, Ponys, Ziegen Weihnachtsmann

Anspitz-Einnetz und Lieferservice (bis 10km KOSTENLOS)

05309/1964 01718364663 www.telgetannen.de Mail: info@telgetannen.de

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachtstage und einen gelungenen Start ins neue Jahr!

Jörn Siegel und sein Team

**Fahrschule SMILE**  
 Schenke 44, Bevenrode 18.000m

**APOTHEKE AM FLUGPLATZ**

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2012.

Britta Weber + Team

**Reinigungscenter Wenden**

Allen Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2012 wünschen Beate Kittel und Team

**Landschlachterei Kleemann GmbH**

dankt allen Kunden für Treue und Vertrauen und wünscht Ihnen eine beschauliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins Jahr 2012, Gesundheit und Zufriedenheit

**Greune** Mineralölhandel GmbH

wünscht allen Kunden ein kuscheliges Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr



**Brotbäckerei Frank Zelder**

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr wünschen wir allen unseren Kunden.

Frank Zelder und sein Team

*Wir bedanken uns bei unseren Lesern, Inserenten, Vereinen und Verbänden für das entgegengebrachte Vertrauen und für die Treue. Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen gelungenen Start in ein neues Jahr, das Ihnen Gesundheit und Zufriedenheit bringen soll.*

Heidi und Richard Miklas

Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns bei unseren Kunden und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit im neuen Jahr.

**SPORMANN**

Hauptstraße 27a in BS - Wenden  
 Tel. 05307-4033 *alles komplett!*  
 www.brillen-spormann.de

**KE**

Katrin Erben  
 Goldschmiede  
 Meisterwerkstatt

Bevenroder Str. 122  
 38108 Braunschweig  
 Tel. 0531 - 37 62 88

Allen unseren Kunden und Freunden wünschen wir eine schöne Vorweihnachtszeit, besinnliche Festtage und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Katrin Erben und Mitarbeiterin

**max timber**

Wenn schon, denn schon!

Ein Unternehmen der Luhmann-Gruppe

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und persönliches Wohlergehen für 2012.

Familie Koopmann und das Max-Timber-Team

**Die kleine Galerie**

**„Der Blumenladen“  
in Bienrode!**

**Wir sind Ihre Mitbringsel-Profis  
und Verpackungskünstler!**

*Von der kleinen Aufmerksamkeit  
bis zum schönen Liebesbeweis...  
bei uns bekommen Sie das  
besondere Geschenk!*

*Wundervolle Blumensträuße, Pflanzen,  
Accessoires, kleine Gaumenfreuden  
für verwöhnte Genießer,  
viele unterschiedliche Dekorationen und  
Blickfänge für Wohnung und Garten...  
es ist für jeden etwas Schönes dabei!*

*Alles auf Wunsch strahlend verpackt!  
Freude muss nicht teuer sein...  
so beschenkt man gern!*

*Das Team der kleinen Galerie wünscht  
Ihnen ein frohes Weihnachtsfest  
und ein erfolgreiches neues Jahr 2012!*

**Die kleine Galerie**  
Maschweg 18 • BS-Bienrode  
Telefon 05307 / 201756

*Mo. 15<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr, Di.-Fr. 09<sup>00</sup>-13<sup>00</sup> und 15<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr und Sa. 09<sup>00</sup>-13<sup>00</sup> Uhr.*



## Lebendiger Adventskalender in den Ortsteilen

	Bevenrode	Bienrode	Querum	Waggum
1	Frauentreff Altes Pfarrhaus	Seniorenkreis Bienrode Altmarkstraße	Kindergarten Peterskamp	Frauenchor, ev. Gemeindezentrum, Kirchblick
2		Jugendfeuerwehr Bienrode, Feuerwehrgerätehaus Maschweg	Familie Mierzwa	Gemeinschaft Wohneigentum Hörstenblick 5
3	Familie Becker Schulweg 10		Familie Klose und Nachbarn	Feuerwehr Waggum Flughafenblick 2 B
4	Familie Hummelt Grabenhorst 145		Molder-Betz Märchengarten	Familie Gerhards In den Grashöfen 47
5		Fam. Cordes Altmarkstraße 17	Fleischerei Neubauer	Schmetterlingsgruppe Kindergarten, Opferkamp 3
6		Kleine Galerie Maschweg 18	Baugenossenschaft Wiederaufbau eG	Spielschar Waggum e.V. Alte Schule, Kirchblick 1
7	Jugendhaus Altes Pfarrhaus		SV Querum Turnhalle Wabenkamp	
8	Familien Lütge/ Geister/Kiepert Hondelager Str. 6	Kindergarten Liliput Schulcontainer GS-Waggum	Kindertagesstätte Duisburger Straße 1	Wellnesspoint, Andrea Feldhoff In den Grashöfen 52 a
9	Familie Otte Am Meerbusch 1a	Fam. Janke / Könneke Altmarkstraße 8a	Pflege Aktiv Westfalenplatz 10	Kleingärtnerverein Waggum Eingang Kleibenweg
10	Familie Niewöhner Köhlenbusch 11		St. Lukas Alte Kirche	Familien Irmischer und Flaig Eichenring 3
11	Familie Skowronek Am Klei 8	Weihnachtskonzert des Kirchenchores 17.00 Uhr Bienroder Kirche	Spatzennest bei Familie Höppner Bevenroder Straße 13	Familien Keller und Pradella Erlenbruch 1a und 1b
12	Familie Savinsky Grabenhorst 88	Gitarrengruppe, Ltg. Roland Friedrich: „Wir singen mit Gitarrenbegleitung Adventslieder“ 17:00 Bienroder Kirche	Ortsbücherei Bevenroder Straße	Bewohner in den Holzwiesen Familie Eggeling, Scheune
13	Konfirmanden (Pfarrer Dedekind) Altes Pfarrhaus	Fam. Koopmann Auf dem Anger 12	Familie Bornträger Margaretenhöhe 30	Familie Maring Rabenrodestr. 9
14	Familie Struß Holzkamp 42		Annika Ewe Rennenkamp 18	
15	Siedlerbund Altes Pfarrhaus	Ortsbücherei Bienrode Fam. Okon u. Becker Pappelallee 5	Friseur Haargalerie Westfalenplatz 14	Familie Marschke Am Steinring 41
16	Familie Girmann Am Klei 6	Fußballstammtisch Fam. Trettin Am Platz 5	Kinder- und Jugendwohngruppe Landhaus Querum, Kehrbeeke 1b	Familie Hoda Im Lehmkamp 12
17	Familie Waßmuß Bechtsbütteler Str. 5	Fam. Partsch Gerhard-Hauptmann-Weg 6	Nachbarschaft Drömlingweg 2-5	Familie Greune In den Grashöfen 19
18	17.00 Kindergarten Kirche	Fam. Lages Moosanger 4	Ev. Freikirche Westfalenplatz 9	Familien Buchholtz und Schlüter Eichenring 23 und 24
19	17.30 Krabbelgruppe Altes Pfarrhaus	Kirchenvorstand Dammwiese 5, bei Herrn Reinhold	St. Marien Köterei 3	Clowns & Helden Bienroderstr. 18a
20		Kirchenchor Gemeindehaus, Dammwiese 8a	Kl. 2a und Kl. 2b Grundschule Querum, Eichhahnweg 1	
21	17.00 Bücherei Altes Pfarrhaus		Nachbarschaft Anemonenweg 8	Posaunenchor Nord ev. Gemeindezentrum, Kirchblick 3
22	Familie Dauer Köhlenbusch 13	Reine Frauensache Gemeindehaus, Dammwiese 8a	Grillen am Jugendzentrum für jung und alt! Bevenroder Str. 37	Flora Nova Am Flughafen 12
23	Familie Mondry Holzkamp 41	Fam. Adrian / Nehrkom Dammwiese 8c	Therapiezentrum Bevenroder Str. 130	
24	Christvesper in der Kirche	Gottesdienste 16.00 + 22.30 Uhr 17.30 Uhr	Seien Sie herzlich willkommen in Querums Kirchengemeinden St. Lukas und St. Marien und der ev Freikirche am Westfalenplatz zu zahlreichen Gottesdiensten am Heiligabend!	Christvesper in der Waggumer Kirche

**Fenner's  
Blumenhäuschen**  
Inh. Marita Fenner



Erlenbruch 25  
Braunschweig Waggum  
Tel. 05307 6598  
Fax 05307 9809157

Di-Fr 09:00-12:00 15:00-18:00  
Sa 08:00-13:00 Mo Ruhetag

Zum 31.12.2011 werde ich mein Blumenhäuschen  
schließen, denn ich gehe in den Ruhestand.  
Bitte denken Sie an Ihre Gutscheine, die bis dahin  
eingelöst werden müssen!

**phaeno**  
Da staunst du.



# Kugelbahnen

10. Dezember 2011 bis 30. August 2012 im phaeno Wolfsburg

phaeno Service-Center 0180 – 10 60 600 (aus dem Festnetz bundesweit zum Ortstarif)

[www.phaeno.de](http://www.phaeno.de)

# Clowns & Helden



**lesen • schenken • spielen**

Buchhandlung Modeschmuck  
Geschenkartikel Dies und Das  
Taschen Kindermoden

im Dezember durchgehend geöffnet

Mo-Fr 9:30-18:00  
Sa 9:00-13:00

Bienroder Str. 18A 38110 Braunschweig  
Tel. 05307 980522 Fax 05307 980523

## Empfehlungen für Dezember

**Letzter Mann im Turm**  
*Adiga, Aravind Beck*  
In seinem neuen Roman geht es um die Bewohner einer Mega-City, die bis an ihre Grenzen getrieben werden. Es geht um Macht, Luxus, Entbehrung und das Bild der Menschen. Ein Investor bietet ihnen an sie aus ihrem Slum freizukaufen und umzusiedeln, um dort einen Luxusapartment-Komplex zu errichten.

**Ein Moment fürs Leben**  
*Ahern, Cecilia Krüger*  
Lucy Silchester bekommt nachdem sie ihren Job und ihre große Liebe verloren hat einen Brief von ihrem eigenen Leben. Aber nachdem sie zu dem Treffen gegangen ist möchte sie ihr Leben nur noch loswerden, denn so hatte sie es sich nicht vorgestellt.

**Alles Inklusive**  
*Dörrie, Doris Diogenes*  
In dem Roman geht es um die Beziehung zwischen Mutter und Tochter und wie prägend die Entscheidungen unserer Eltern im Kindheitsalter sein können.

**Herzstoß**  
*Fiwlding, Joy Goldmann*  
In dem Psychothriller geht es um eine Mutter, die meint ihre tote Tochter in einem Pub gesehen zu haben, welche von der Polizei aber für Tod erklärt wurde, obwohl ihre Leiche nie gefunden wurde. Während ihrer Suche wird jedoch ihr Zimmer in der Pension verwüstet, scheinbar gibt es jemand, der nicht will, dass sie dem geheimnisvollen Verschwinden ihrer Tochter auf den Grund geht.

**Der Poet der kleinen Dinge**  
*Roger, Marie-Sabine Hoffmann und Campe*  
In dem Roman geht es um einen behinderten Mann namens Gérard, der die Poesie liebt, jedoch nicht schreiben und nur wenig sprechen kann. Eines Tages begegnen er und die Herumtreiberin Alex zwei Männern im Park. Die vier werden Freunde und es beginnt eine abenteuerliche Reise.

Dezember 2011	
1 Do	
2 Fr	
3 Sa	
4 So	
5 Mo	Bienrode, Maschweg Feuerwehrhaus, 15:45-16:45 Uhr 
6 Di	Harxbüttel, am Feuerwehrhaus, 15:45-16:45 Uhr 
7 Mi	Wenden, Lindenstr. Festplatz, 14:30-15:30 Uhr 
8 Do	
9 Fr	
10 Sa	Braunschweiger Schauspieler lesen alte und neue Weihnachtsgeschichten: 15:30 Uhr für Kinder ab 6 Jahren in der Bartholomäuskirche, Schützenstr. 5a Jahres-Abschluss-Singen MGV + Frauenchor Waggum in der Waggumer Kirche, 16:30 Uhr
11 So	
12 Mo	Haflingerreiten bei Telge
13 Di	
14 Mi	Querum, Haltestelle Essener Str., 12:15-13:15 Uhr 
15 Do	Waggum, Feuerbrunnen, 12:30-13:30 Uhr 
16 Fr	
17 Sa	Preisskat 2011 des Schützenverein Querum von 1874 e. V. Streichelzoo bei Telge, Ponys, Ziegen Braunschweiger Schauspieler lesen alte und neue Weihnachtsgeschichten: s.a. 10.12. Weihnachtskonzert „Chöre singen für Maria“, Klosterkirche Riddagshausen 16:30 Uhr
18 So	Streichelzoo bei Telge, Ponys, Ziegen 
19 Mo	
20 Di	Kralenriede, Fridtjof-Nansen-Str., 14:30-15:30 Uhr  Krippenspiel Waggumer Kirche 1600 Uhr
21 Mi	
22 Do	
23 Fr	
24 Sa	Abgabeschluss für den nächsten Durchblick Heiligabend 
25 So	
26 Mo	
27 Di	
28 Mi	
29 Do	
30 Fr	
31 Sa	Silvester 

## Ihre Heizung frisst Ihnen die Haare vom Kopf?

Lassen Sie sich das nicht länger bieten!

Wir beraten Sie kostenlos!

- Wie sparen Sie Energie?
- Welches System ist für Sie richtig?
- Wie heizen Sie in Zukunft?
- Wer fördert was?
- Worauf warten Sie noch?

**Wisotzki**  
Heizung sanitär Klima

Alter Stadtweg 34 • 38110 BS-Waggum  
Telefon 0 53 07 / 61 66 • Telefax 0 53 07 / 82 34  
Kunden-Nordisat-Nummer: 01 72 / 5 43 61 66

**arbor Bestattungen**  
Marion Buchholtz  
Telefon (05 31) 25067 60  
www.arbor-bestattungen.de

Vorsorge - Bestattungen - Trauerbeistand

**Trauerbeistand e.V.**  
Beratungs- und Begegnungsstätte

Lincolnstraße 46-47  
38112 Braunschweig  
Tel.: (05 31) 124340  
www.trauerbeistand-ev.de

Bestattung & Trauerbegleitung

**Fahrzeugtechnik Bevenrode**  
Inhaber: Dirk Poukert  
Kfz - Meisterbetrieb  
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate  
Grasseler Str. 78a 38110 BS - Bevenrode  
FON 05307 / 59 59

Preiswert!!  
Fachgerecht!!  
Bärenstark!!  
Öffnungszeiten: Mo-Do 7<sup>30</sup>, 17<sup>30</sup> Fr 7<sup>30</sup>, 14<sup>30</sup>

**Longlifeinspektion inkl. Material\***  
z.B. für Golf V & Touran  
ab 189,-  
\*0,25 Liter/100km Öl, 100km, Innenraumfilter, Keilriemen

**Autoglasmontage für alle Kfz-Marken**

## Sport-Gaststätte FC Wenden

Di. - Sa. ab 17:00 Uhr So. ab 10:00 Uhr Mo. Ruhetag  
Biergarten ab 15:00 Uhr Saalbetrieb bis 150 Personen 

Deutsche Küche NEU !! PARTYSERVICE !! NEU

wir freuen uns auf Ihren Besuch

Sportgaststätte FC Wenden Hauptstr. 46B 05307 2421  
Inh. Esther Kurth 38110 Braunschweig 0171 5294633

ab sofort Braunkohlessen satt 11,90 € pro Person  
25.12. Weihnachtsbuffet 25,90 € pro Person (bitte anmelden)

## Kita-Kinder schmückten den Weihnachtsbaum

Görge Frischemarkt - seit einem Jahr neu eröffnet



Vergrößert auf 800 Quadratmeter überzeugt Görge in Wenden mit Frische und Qualität.  
Am 25.11. gab es dazu noch ein besonderes Ereignis: Die Kinder der Kita Wenden kamen, um mit selbstgemachten Schmuck den Weihnachtsbaum im Frischemarkt zu schmücken.  
Außerdem übergab Marktleiter Marco Weiße der Kita einen Scheck über 250,00 Euro. Der Betrag kam zusammen aus Spenden und Erlösen einer Tombola und des 1. Wendener Weinabends.  
Auch für die Zukunft sind tolle Aktionen in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Wenden geplant.



**Hinweise zum Kalender**  
Alba Schadstoffmobil: kostenlos  
 Schadstoffe  
 Schadstoffe  
Elektrokleingeräte

Fortsetzung von Seite 1

Und so bemerkte ich viel zu spät den Mann, der am Wegesrand stand und mir zuwinkte. - Nein, er winkte nicht nur, er schien etwas zu rufen. Und als ich etwa in seiner Höhe war, sah ich sein flehendes Gesicht, ich möge doch halten. Nun bin ich immer lieber etwas vorsichtig, fremde Menschen nehme ich nicht gern mit. Man weiß ja nie... Andererseits, so schoß es mir in Sekunden durch den Kopf, bei diesem „Mistwetter“ kann man doch keinen Menschen am Waldesrand auf der Landstraße stehen lassen. Schon gar nicht heute. Und überhaupt, was hat der Mann denn da zu suchen? Das alles schoß mir blitzschnell durch den Kopf, und dennoch war ich längst weit an ihm vorbei. Hinter mir war kein einziges Fahrzeug zu sehen. Wer weiß, wann der nächste Wagen kommen würde. Ich beschloß anzuhalten und setzte den Wagen zurück. Bis in seine Höhe. Nun ja, letztendlich - so dachte ich - sieht er ja vertrauenswürdig aus. Fast wie der Weihnachtsmann, kam mir in den Sinn.

Ich hatte kaum angehalten, da machte er auch schon die Autotür auf. „Fahren Sie in Richtung Schwarzbach?“ fragte der Mann mit einer tiefen aber durchaus sympathischen Stimme. „Nicht ganz bis Schwarzbach, aber wenn Sie wollen, kann ich Sie ein gutes Stück des Weges mitnehmen.“ Gesagt, getan. Der Mann war sichtlich froh, endlich in ein warmes Auto zu kommen. Er muß elendig gefroren haben. „Was machen Sie hier um diese Zeit, mutterseelenallein an der Landstraße? Sie sind doch nicht etwa der Weihnachtsmann?“

Der Mann blieb ein paar Sekunden ganz still und sagte dann: „Doch, wahrscheinlich bin ich der Weihnachtsmann. Mein Schlitten ist hinten im Wald kaputtgegangen, die Kufen sind gebrochen. Ich mußte die beiden Rentiere an einen Baum binden und mich zur Straße durchschlagen. Denn irgendwie muß ich ja zu den Kindern kommen, die warten ja heute auf mich.“ „Und, wo sind die Geschenke?“ fragte ich. „Sie können doch unmöglich am Heiligen Abend ohne Geschenke zu den Kindern.“ „Ja, die Geschenke.“ murmelte er, „Sie haben recht, die habe ich leider vergessen.“

Trotz des schlechten Wetters konzentrierte ich mich einen Augenblick nicht auf die Straße, sondern auf meinen Beifahrer, sah im ins Gesicht. Und ich merkte, daß eine heimliche Träne über seine Wange lief. „Na, nun mal Ernst.“ meinte ich, „es geht mich ja nichts an, aber ist irgend etwas passiert? Kann ich Ihnen sonst noch irgendwie helfen?“

Er schwieg wieder eine Weile und dann sagte er leise: „Passiert? Tja, passiert ist wohl eigentlich nichts. Und darum will ich nur noch nach Hause.“ „Wohnen Sie in Schwarzbach?“ „Ja,“ sagte er, „lange schon. Damals noch mit meiner Familie, dann starb meine Frau und mein Sohn heiratete. Er

zog in diese Gegend hier.“ „Und nun haben Sie ihn heute besucht, oder?“ „Ja, heute habe ich ihn besucht. Er hat inzwischen eine eigene Familie. Ich hatte gedacht, daß, wenn man mir sagt, ich solle doch gegen Mittag kommen, ich bis in den Heiligen Abend bleiben sollte, gemeinsam mit ihnen das Fest verbringen, fröhlich sein, einfach nicht allein zu Hause sitzen.“ „Ja und?“ fragte ich etwas zu neugierig. „Irrtum meinerseits. Wissen Sie.“ sagte er mit belegter Stimme, „wenn man so alt geworden ist wie ich, dann ist man Weihnachten in den Familien irgendwie über. Ich hatte mich auf alles vorbereitet, Geschenke für alle mitgebracht und freute mich schon auf einen geselligen Abend. Doch dann erfuhr ich von meinem Sohn, daß sie gleich nach dem Mittagessen ihren Wagen packen wollten, um zu einer befreundeten Familie in den Harz zu fahren. Dort wolle man - alle zusammen - eine riesige Weihnachtsfeier feiern. Mit Musik und Stimmung, einem tollen Weihnachtsbaum, unendlich vielen Geschenken, mit Sekt und Wein und was nicht allem... Es sollte - so schien es mir - an gar nichts mangeln. - Nur für mich war dort kein Platz vorgesehen. Und so habe ich mich“ - erzählte mir der alte Mann mit leiser Stimme - „in einem unbemerkten Augenblick auf den Weg gemacht.“ Ich dachte mir, wenn ich einen Wagen finde, der mich mitnimmt, bin ich wenigstens noch rechtzeitig zum Heiligen Abend zu Hause. Wenn ich dort auch keinen Weihnachtsbaum habe, Geschenke mache ich mir selber sowieso nicht... Aber ich könnte mir dort ein Kerzchen anzünden und vielleicht ein wenig Radio hören. Und in Gedanken schweifen. Mich zurückbesinnen, wie es damals war.“

Es werden bestimmt so zwei, drei Kilometer gewesen sein, die wir beide schwiegen. Es war ein nachdenkliches Schweigen. Gar nicht fröhlich und zu diesem eigentlich wunderschönen Tag passend. Sollte ich mich für diese Bemerkung mit dem Weihnachtsmann entschuldigen? Als ich mir selber diese Frage stellte, schoß mir ein Gedanke durch den Kopf. Und er erschien mir so genial, daß ich gar nicht weiter nachdachte, sondern gleich losplatzte: „Ja, wenn Sie doch ganz alleine sind, und wenn Ihre Familie von Ihnen heute nichts wissen will, dann kommen Sie einfach mit zu uns.“ - „Nein, nein, nein. Das kann und will ich nicht. Ich will Ihnen nicht zur Last fallen und überhaupt, was wird Ihre Frau dazu sagen, wenn Sie einen wildfremden Menschen mit nach Hause bringen. - Gerade heute, am Heiligen Abend.“ „Doch,“ sagte ich, „gerade heute. Meine Frau hat bestimmt nichts dagegen.“

Ich stutzte einen kleinen Augenblick und sagte: „Meine Frau hat doch nichts dagegen und meine Kinder schon erst recht nicht, wenn ich heute den Weihnachtsmann mitbringe.“ „Ach, Sie glauben doch nicht, daß ich für Ihre

Kinder den Weihnachtsmann spiele. - Obwohl, das habe ich früher bei unserem Nachbarsjungen immer gemacht. Und ich habe den Verdacht, meine schauspielerischen Fähigkeiten sind nicht so schlecht, denn erkannt hat er mich nie.“ „Na also!“ sagte ich. „Bei uns ist alles vorbereitet. Der Weihnachtsbaum ist geschmückt, das Zimmer hergerichtet, wahrscheinlich werden die Hähnchen in der Röhre brutzeln und wenn wir alle einen kleinen Happen weniger essen, ist auch für Sie genug da. Vorab allerdings gehen wir in die Kirche. Und wenn dann irgendwann der Weihnachtsmann käme... Das wäre einfach eine tolle Sache.“

So langsam konnten wir uns beide an diesen Gedanken gewöhnen. - Ja, die Idee faszinierte uns geradezu. Mir fiel ein, daß unten im Keller im alten Schrank noch ein abgelegter roter Mantel hing. Nicht mehr schön, aber für diesen Zweck geradezu ideal. Und es müßte sich doch machen lassen, aus Watte einen bauschigen Bart zu zaubern. Und eine Weihnachtsmannmütze, die kriegt meine Frau allemal noch gebastelt. Einen alten Leinensack hatte ich auch noch irgendwo, das wußte ich genau. Dort könnte man ja die ganzen Geschenke hineintun. Ja, und dann würde das Weihnachtsfest diesmal halt so ein ganz klein wenig anders verlaufen.

Gesagt, getan! Ich hatte plötzlich den Eindruck, den Fremden gar nicht mehr wer-weiß-wie überreden zu müssen. Er willigte ein und nun dauerte es auch gar nicht mehr lange, bis wir mein Zuhause erreichten. „Natürlich dürfen die Kinder Sie vor der Bescherung nicht sehen. - Wie machen wir das?“ „Ganz einfach,“ sagte der alte Mann, „ich gehe schon mal in die Kirche. Und nach der Kirche komme ich ganz unbemerkt hinter Ihnen her. Wenn Ihre Kinder dann schon fast mit dem Essen beschäftigt sind, lassen Sie mich in Ihren Keller und bereiten dort alles so weit vor, das Knecht Ruprecht kommen kann.“ „Nicht schlecht,“ willigte ich ein.

So geschah es dann auch. Ich fuhr mit einem kleinen Schlenker am Kirchhof vorbei, ließ den fremden Weihnachtsmann dort aussteigen. Die Kirche war schon offen und gut beheizt. Ich fuhr dann nach Hause und berichtete meiner Frau von der Bekanntheit, die ich gemacht hatte. Nach anfänglichem Zögern und Hinterfragen fand auch sie die Idee mit dem Weihnachtsmann recht nett. Und sie bereitete alles im Keller entsprechend vor. Sie zauberte - ich weiß nicht wie - eine rote Mütze, einen Rauschebart aus Watte, bürstete noch einmal den alten roten Mantel aus, stellte sogar noch Opas alte Winterschuh dazu, die seit Jahren ungenutzt im Keller standen, packte die Geschenke von dem kleinen Tisch neben dem Weihnachtsbaum in einen Jutesack und lehnte ihn an den Kellereingang.

In der Kirche taten wir so, als wenn wir den Mann gar nicht kennen. Ich nickte ihm - für die Kinder unbemerkt - zu und signalisierte „es ist alles im grünen Bereich“. Auf dem Nachhauseweg, es schneite immer noch furchtbar und war bitterkalt, beeilten wir uns, aber gingen nur gerade so schnell, daß der Alte gut hinter uns herkommen konnte. Zu Hause angekommen beschäftigten wir Marie und Jan in der Küche. Sie wurden von meiner Frau fachmännisch abgelenkt, und ich wies den Weihnachtsmann im Keller in seine Rolle ein.

Dann ging ich nach oben und es dauerte nicht lange, da stand das duftende Weihnachtessen auf dem Tisch. Und gerade wollten wir beginnen zu essen, da klopfte es mit voller Wucht an unsere Tür. „Wer mag das sein? Jetzt, um diese Zeit?“ tat ich geheimnisvoll. Es klopfte ein zweites Mal. „Da muß ich wohl mal nachsehen...“ Irgendwie war unseren Kindern die Sache nicht geheuer und ich hatte den Eindruck, es vermischten sich Aufregung, Angst, aber auch Erwartung miteinander. Ich ging zur Tür, machte auf und vor uns stand der leibhaftige Weihnachts-

mann. Ich war verblüfft, als ich den Mann sah. Und ich merkte meiner Frau an, auch sie war von der Verkleidung fasziniert.

„Von draußen vom Walde, da komm ich her, ich muß Euch sagen, es weihnachtet sehr.“ - Der alte Mann mit seiner tiefen Stimme spielte seine Rolle überzeugend. In der Tat, er konnte es phantastisch. Und ich bin heute überzeugt, auch wenn meine Kinder ihn nicht erkannt an diesem Abend. Nach ein paar Minuten Skepsis hatte er die Herzen von Marie und Jan erobert. Vielleicht nicht zuletzt, weil sie genau wußten, daß in dem Sack Geschenke sein würden. Mit einer phantastischen Zeremonie packte er Geschenk für Geschenk aus dem Sack aus, fragte dies und fragte das, gab jedem leichte Ermahnungen, daß man den Eltern gehoramt sein sollte, und dann stand er auf und wollte wohl gehen.

„Nein, nein, lieber Weihnachtsmann,“ rief meine Frau ihm hinterher, „nicht gehen. Das waren doch für heute die letzten beiden Kinder, die du zu beschenken hattest. Nun setz dich mal hin und feiere mit uns Weihnachten.“

Er setzte sich in voller Montur an unseren Tisch, aß bescheiden mit, trank genüßlich vom roten Wein. Und als wir alle satt waren, ging es an die Bescherung für die „Großen“.

Nun waren wir ja auf Besuch nicht vorbereitet, aber ich hatte noch ein gutes Fläschchen im Schrank stehen und obendrein eine jener Zigarren, die heutzutage nur Politiker zu rauchen pflegen. Beides war recht wertvoll, aber unser Weihnachtsmann war mir die Sache wert. „Aber ich habe doch nichts, was ich Ihnen schenken kann.“ erwiderte der freundliche alte Herr. „Guter Mann,“ sagte ich, „es gibt Geschenke, die lassen sich nicht mit Geld und Gold aufwiegen, die kommen wirklich von Herzen.“ Wieder war der alte Mann Bruchteile von Sekunden still. Er schien sich immer seine Rede genau zu überlegen. Und bevor er antwortete: „Ja, so ist das wohl im Leben.“, ging irgendwie ein unendlich freundliches und zufriedenes Lächeln über sein Gesicht.

Dieter R. Doden  
1999

## Phäno Neue Ausstellung

Kugelhennen - ab 10. Dezember 2011

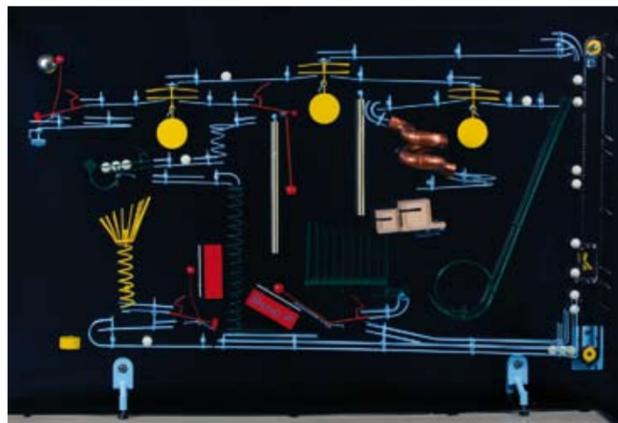


Foto: George Rhoads

Einzigartige kinetische Kunstwerke und faszinierende Mitmachstationen sind ab dem 10. Dezember in der neuen Ausstellung Kugelhennen im phäno Wolfsburg zu sehen. Spielerisch lassen sich physikalische Gesetze erforschen: Kann die Kugel eine Schräge hinaufrollen, wie rollt eine Kugel möglichst langsam ein Gefälle hinunter und was rollt schneller: schwere oder leichte, kleine oder große Kugeln?

In einer einmaligen Zusammenstellung sind beeindruckende Kugelbahn-Kunstwerke zu bestaunen: Der Künstler Mark Bischof, von dem ein Kunstwerk

auch aus dem Hollywood-Film „Das perfekte Verbrechen“ mit Anthony Hopkins bekannt ist, präsentiert zum ersten Mal außerhalb seines Ateliers das Werk „Markrokosmos“. Vom Kugelbahnpionier George Rhoads ist die ästhetische Metallbahn „Odyssey of the spheres“ zu sehen. Beeindruckend sind auch die Holzbahnen von Pierre André, die der art brut zugerechnet werden.

Angeregt durch diese Kugelbahn-Welten, sollen die Besucher auch selbst aktiv bauen, spielen und experimentieren. Das große dreidimensionale Kugellabyrinth erfordert große Geschicklichkeit.

Eine Kugel muss durch ein kompliziert ineinander verschachteltes Bahnenlabyrinth balanciert werden. An der nächsten Station wartet schon eine weitere knifflige Aufgabe: hier soll der langsamste Weg, den eine Kugel eine Schräge hinunterrollen kann, gefunden werden. Im spannenden Wettbewerb gegeneinander zeigt sich, wessen Kugel als letzte das Ziel erreicht. Anschließend können Kreative in der Kugelbahnwerkstatt aus Alltagsmaterialien eine eigene Bahn herstellen.

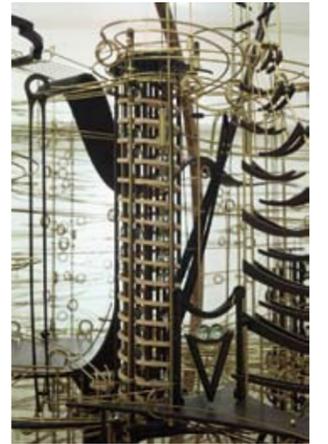


Foto: Willem Vermaase

Nähere Informationen unter [www.phaeno.de](http://www.phaeno.de) oder im phäno Service-Center: 0180 / 10 60 600 (bundesweit aus dem Festnetz zum Ortstarif).

Hinweis zur vorigen Ausgabe:  
Beitrag über das Erntedankfest in Waggum

Ein unangenehmer Fehler ist mir unterlaufen: die Liese und das Holzkarussell wurden nicht

von Hans, sondern von Günter Knigge gebaut, bei dem ich mich für mein Versehen besonders entschuldige.

Er gehört mit zur Riege des Wohneigentums Waggum, das

mit mehreren schönen Ständen vertreten waren.

Heidi Miklas

**Erleben Sie die neue Wendener Frische! Wir sind schöner, größer und frischer!**

**aktiv**  
**Görge**  
...die Frischemärkte in Braunschweig!

unser Bier aus  
Braunschweig

**WOLTERS**  
**Pilsener**

30 x 0,33 l Kiste

1 l = -,80 € zzgl. Pfand 3,90 €

Kiste **7,99**

Bauerngut  
**Schweineschnitzel**  
oder  
**Schinkenbraten**  
mager u. saftig

1 kg **4,44**

Bauerngut  
**Roastbeef o. Rumpsteak**  
gereifte Qualität von deutschen Jungbullen zart + mager

100 g **1,69**

**Kasseler Lachsbraten**  
extra mager und goldgelb geräuchert

1 kg **5,99**

**ständig frisch gebacken**  
ofenfrisches  
**Krustenbrot**  
Das Brot mir der knusprig krossen Kruste

1000 g-Laib **1,11**

Bio Vollkornbäckerei  
Brotinsel  
**AOK Brot**  
saftig und lecker

1 kg = 3,69 €

750 g-Stck. **2,77**

Spanien  
**Rio Grande Clementinen**  
Kl. I, Sorte Clemenules süß, saftig u. kernarm

1 kg = 0,99 € 1,5 kg Netz **1,49**

Natürlich Bio  
Deutschland  
**Bio Speisemöhren**  
als Gemüse oder knackige Rohkost

1 kg-Beutel **1,29**

frische Wildspezialitäten aus dem Harz  
**Wildschweinkeule** ohne Knochen 1 kg **21,90**  
**Hirschkeule** ohne Knochen 1 kg **19,90**

zur Adventszeit  
**Weihnachtssterne**  
verschiedene Farben in Gärtnerqualität

vorrätig!!

Abgabe nur in handelsüblichen Mengen - solange der Vorrat reicht

Angebot gültig Freitag 09.12. bis Samstag 10.12. in unserem Markt in Wenden

Service-Telefon von 9:00-16:00 Uhr  
0531 2349325